
1990

Obmann: Unterlechner Albin
Kapellmeister: Erler Herbert

20.1.90 Kameradschaftabend beim Schwanner.
Vor dem Abendessen wurde eine Aufzeichnung des
Theaterstückes "Der Ortsvorsteher" von Josef Kossa, wel-
ches unter Mitwirkung der Musikkapelle beim Ködler-
hof aufgeführt wurde, gezeigt, und im Anschluß
wurde noch ein bißchen getanzt, geredet und ge-
lacht

31.1.90 Begräbnis des Heimkehrers Janler Thomas
(Kolb). Wie in so vielen vorangegangenen Jahren
war die erste Ausrichtung im neuen Musikjahr
eine Beerdigung.

18.2.90 Silberhochzeit des Kassiers Fankhauser Hel-
mut.



Beimake die gesamte Musikkapelle bringt dem

Helmut und seiner Frau an diesem kalten Februar-
tag vor seinem Haus ein Ständerl und an-
schließend lädt der Jubilar zu einem Essen
beim Schwammer ein, wobei alle Musikanten dieser
Einladung Folge leisten.

20.2.90 Begräbnis Oberer Kuber, Wechselberger

22.2.90 Unsinniger Sonneskap, jährliche Masker-
ade vom Dolt entlang der Hauptstraße bis zum
Friedheim, der Abschluß findet wie üblich beim
Maskenball im Gemeindegasthof statt.

25.2.90 Ständerl zum 60. Geburtstag Knapp Josef,
Kachel Sepp.

Bild unten:
Koffentlich fällt
mir kein Apfel
auf den Kopf!



Der 60er lädt anschließend
zu einer Fause in die Haus-
stall ein, aber nur ein klei-
ner Teil der Musikanten bei-
steht dieser Einladung Folge
und es wäre notwendig gewesen,
daß jeder Musikant die dop-
pelte Portion gegessen hätte
(Wahrscheinlich waren die vielen

Ausdrückungen der letzten Tage die Ursache).
3.3.90 Standerl für den „Allen Musikanten“ Knapp
Josef, Wegscheid zum 75. Geburtstag.



von links: Erler Mathilde, Lieb Bettina, Kapellmeister
Erler Herbert und der Jubilar Knapp Sepp



Der Posaunist und Obmann Unterlechner Albin gratu-
liert dem ehemaligen Posaunisten zum 75er

19.4.90 Geburtstagprotokoll für Ullay Johann, Trenk-
bach, zum Fest des 85. Geburtstag.



WEERBERG(hk). Seinen 85igsten Geburtstag bei guter Gesundheit konnte am vergangenen Freitag der Weerberger Joahn Mair feiern.

»Trenkbach Hans« wie er nach dem Hofnamen genannt wird, erblickte am 20. April 1905 das Licht der Welt. 1940 schloß er mit seiner Cäcilia geborene Kohler den Bund fürs Leben. Drei Söhne und eine Tochter entstammen ihrer glücklichen Ehe, die vor allem durch harte Bergbauernarbeit geprägt wurde. 43 Jahre lang war Hans aktives Mitglied der Bundesmusik- kapelle Weerberg und 25 Jahre davon Kapellmeister.

Als Dank für sein Wirken in der Musikkapelle überraschten die Musikanten den Jubilar mit einem Ständchen und überbrachten einen Geschenkskorb. Die BZ schließt

sich den zahlreichen Gratulanten herzlich an und wünscht dem Geburtstags- kind noch viele gesunde und glückliche Jahre.



von links: Obmann Unterlechner Albin, Lieb. Bettina, Ullay Johann, Streiter Angelika und Kapellmeister Eder Herbert.

1. Mai 90 Firmung: Zu einem Fiakertreffen ist dieser Tag der Arbeit für die Musikanten geworden, um das Fest für unsere Firmlinge zu verschönern.

5. Mai 1990 *Frühjahrskonzert*

An einen Haushalt!
Postgebühr bar bezahlt!



EINLADUNG ZUM

Frühjahrs- Konzert

DER BUNDESMUSIKKAPELLE WEERBERG

SAMSTAG, 5. MAI 1990
IM GEMEINDESAAL WEERBERG

BEGINN: 20.15 UHR EINTRITT FREI

LEITUNG: HERBERT ERLER

AUF IHREN GESCHÄTZTEN BESUCH
FREUT SICH

DIE BUNDESMUSIKKAPELLE WEERBERG

Frühjahrskonzert der BMK Weerberg



WEERBERG(hk) Traditionsgemäß lud die Bundesmusik-Kapelle Weerberg unter ihrem Kapellmeister Herbert Erler auch heuer wieder zum Frühjahrskonzert in den Gemeindefaal Weerberg. Der beim Publikum großen Anklang gefundene Konzertreigen reichte diesmal von Melodien von Guisepe Verdi über den Wiltener Schützenmarsch von Sepp Tanzer, der Polka Tenorhornklänge von Adi Rinner bis hin zu einem großartig arrangierten Medley bekannter Filmmelodien. Für Gesangseinlagen sorgte der

Weerberger Kirchenchor unter der Leitung von Annemarie Unterlechner. Ein nicht enden wollender Applaus war der Dank des Publikums.

Sieben Weerberger Jungmusikanten wurden im Rahmen des Konzertes geehrt. So erhielten Matthias Lieb, Hannes Kreidl, Andreas Kofler, Stefan Lieb, Armin Mair und Gerhard Angerer das Leistungsabzeichen in Bronze. Hanspeter Knapp erhielt das Silberne Leistungsabzeichen mit Auszeichnung aus den Händen von Bezirkskapellmeister Adi Rinner.

*Der langjährige
Ansager bei dieser
Veranstaltung
Josef Rossa*





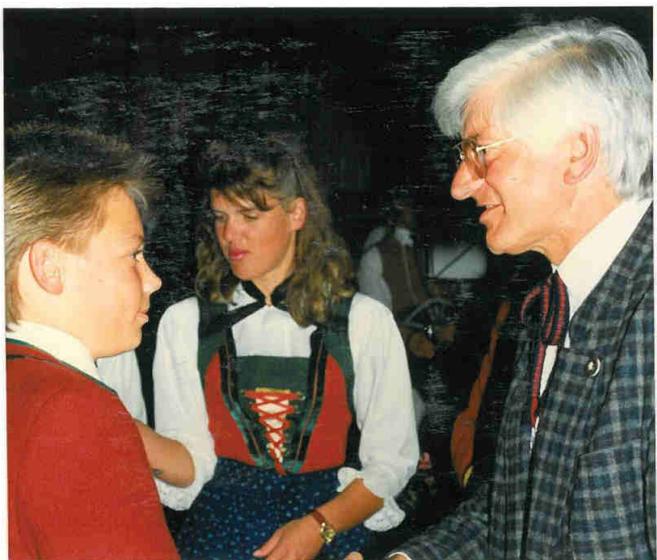
Kreidl Hannes, Klarinette

Hofler Andreas, Posaune



Walt Domin, Tenorhorn

Lieb Stefan, Trompete



Angerer Gerhard, Bl. Trommel

Lieb Matthias Flöte



Knapp Hempeker, Trompeter (Silber)



Musikkapelle, Leitung Erler Herbert



Kirchenchor Weerberg, Dirigentin Annemarie Unterlechner



von links: Bezirkskapellmeister Rimmer Adi, Kapellmeister Eder Herbert, Knapp Hanspeter, Ungerer Gerhard, Maier Armin, Lieb Mathias, Kreidl Hannes, Kofler Andreas, Lieb Stefan und Obmann Unterlechner Allen

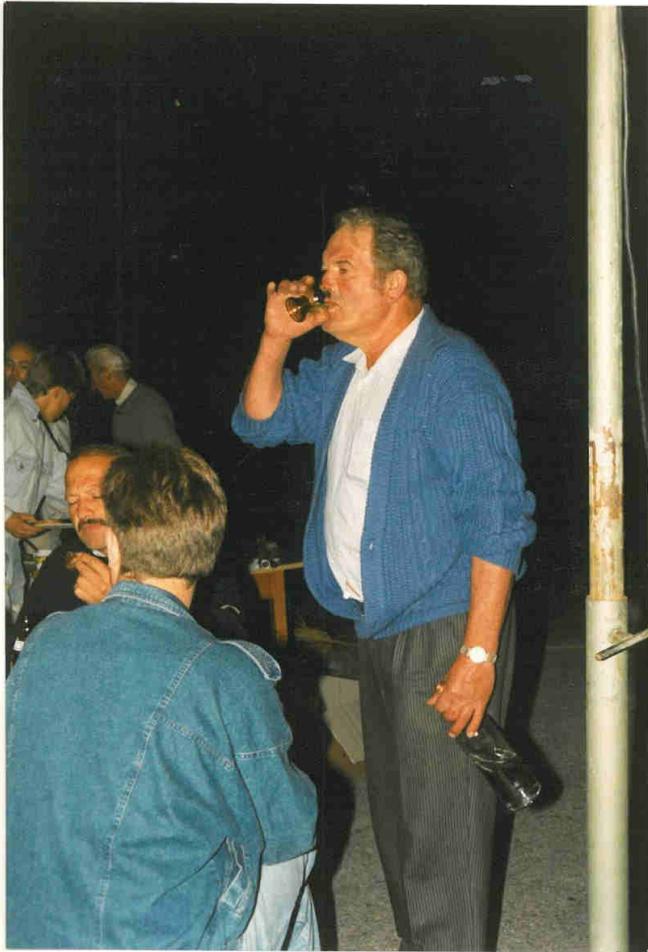
- 6.5.90 Ausrückung zur Florianifeier
 12.5.90 Hochzeit der Marktenderin Lieb Andrea.
 23. 5. 90 Begräbnis Spoming Josef, Schwammerwirt.
 24. 5. 90 Jährliche Ausrückung zur Erstkommunion.
 14. 6. 90 Die Prozession und das Konzert am Nachmittag konnten bei schönem Wetter durchgeführt werden.
 22.6. 90 Herz Jesu Freitag. Auch heuer kamen wieder viele Fahnenabordnungen aus unserem Bezirk zu diesem Feiertag, Weerberg ist der einzige Ort in Tirol wo dieses alte Gelöbnis noch eingehalten wird, und es fand wieder eine eindrucksvolle Prozession statt.
 29.6. 90 Kirchenpatrozinium St. Peter und Paul.
 Seit der Renovierung der „Alten Kirche“ findet das erste Plakkonzert des Tourismusbundes nach dem abendlichen Festgottesdienst beim Mesnerhof statt, wobei der Erlös des Ausschanks der Pfarre überlassen wird.



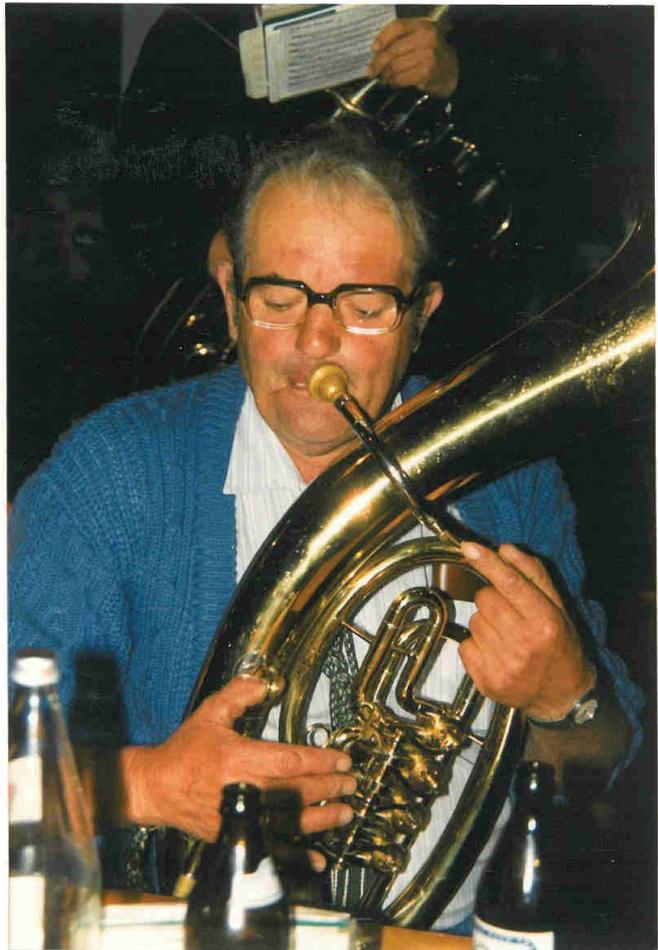
Konzert beim Ulesnerhof

- 5. Juli 90 Konzert beim Tennisclub
- 12. Juli 90 Konzert beim Hotel Friedheim
- 26. Juli 90 Konzert beim Schwanner
- 29. Juli 90 Musikfest im Vorzug, zur Aufführung kam
der Marsch „Siegenschwert und das Stück“
- 2. August 90 Konzert beim Seethof Spremberg
- 5. August 90 Ausrichtung zu einem Umzug und einem
halbstündigen Konzert beim Schützenfest in St. Margarethen.
- 18. August 90 Grillabend beim Ulesnerhof





In der Einladung stand
unter P.S. wörtlich: "Es muß
wohl nicht extra erwähnt
werden, daß wir alle unsere
Instrumente und Marschbü-
cher dabei haben!"



Ober: der Moser Schnaps ist
doch der Beste ... und so
gut für den Ansatz!

23. August 90

Konzert beim
Sunnbickel



26. August 90 Einweihung des Kreuzes unterhalb
des Gipfels.

Als Dank für seine Errettung aus einem Lawinen-
kegel im Kessel westlich des Wetterkreuzes erneuerte
Heini Kogler dieses total verfallene Kreuz. Die
Jungbauern verlegten ihre jährliche Gipfelmesse
vom Hohen Kogel zu dieser Kreuzeinweihung, wo-
bei die Musikkapelle die Schubertmesse spielte. Im
Anschluss daran überriedelten die Musikanten
und die Jungbauern in die Wonsalm wo bei
Freibier fleißig musiziert wurde. Heini Kogler
lud seine Retter und seine Familie in die Schmied-
hütte ein und auch dabei wurde musiziert (Foto)
Bei gegrilltem Fleisch und Freibier ließ die gute
Stimmung nicht lange auf sich warten und viele
Musikanten machten auf dem Heimweg von der
Wons bei dieser Feier Zwischenstation, einige blie-
ben bis in die späte Nacht (bis die Getränke
ausgingen).



der „Schmied Edi“ und der „Doll Hermann“
(Sturm) (Lieb)

30. August 90 Konzert beim Hotel Friedheim

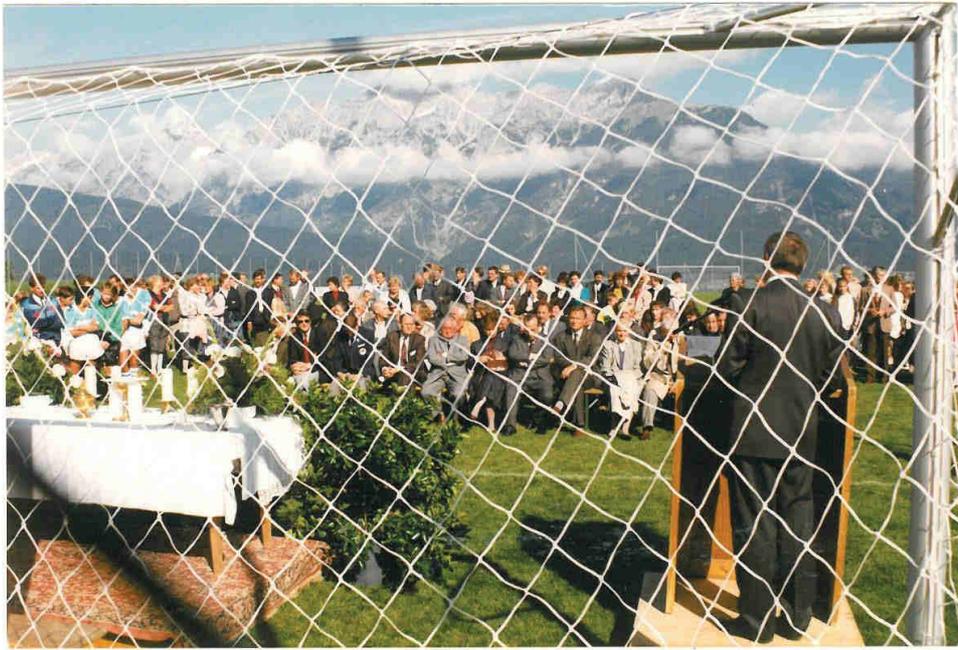
9. September 90 Einweihung des Fußballplatzes
Die schöne Sportanlage wird mit zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung und Mitwirkung der Musikkapelle und der Schützenkompanie durch Pfarrer Berchtold mit einer Feldmesse und anschließenden Weihe eröffnet.



Einmarsch
der Musik-
kapelle



Landeshauptmannstellvertreter und Sportlandesrat
Mader bei der Festrede



30. September 90. Prozession zur Alten Kirche zur Feier des Erntedankfestes.

14. Oktober 90 Kirchweihfest im Tegernsee, Deutschland
Bei dieser kleinen Auslandsfahrt sollte ein Einmarsch zum Festplatz auf einem Gutshof erfolgen, aber die Straße durfte nicht abgeegnet werden und der als Ausweichmöglichkeit zur Verfügung gestellte Feldweg war viel zu schmal dafür und so musste der Einzug entfallen. Trotzdem konnten sich die Musikanten über zu wenig „Arbeit“ nicht beklagen, musste doch noch ein vierkündiges Konzert absolviert werden.

19. Oktober 90 Geburtstagsstandert zum 60. er für den Uloser Hans (Unterbrunner).
Beinahe vollständig rückte die Musikkapelle einem Musikanten, der schon weit über vierzig Jahre aktiv ist und viele Jahre davon erster Flügelkomist war (nun Bariton) zum 60. Geburtstag aus.
Der Uloser Hans und seine Familie luden anschließend die Musikanten zu einem Essen und

zu einem gemütlichen Beisammensein in seinem
Heuse ein. Die Küche, Stube und der Hausgang
waren zu Gasträumen umfunktioniert worden, um
alle Musikanten unterzubringen.



von links: Obmann Albin Unterlechner, Bettina
Lieb, der Jubilar Unterbrunner Hans, Angelika
Streiter, Kapellmeister Herbert Erler und
Bezirkskapellmeister Adi Rimmer.



Katürlich fehlte bei dieser Feier auch der „Uoserduops“ nicht und so dauerte dieses Fest für viele Musikanten bis in den Morgen hinein.

2. November 90. Jedes Jahr am Allerseelentag wird dem derzeitigen Bürgermeister Hubert Schöcker ein Namens-Tagstandert gespielt und auch beim ihm werden die Musikanten zu einer Jause (in fester und in flüssiger Form) eingeladen und diese „politische“ Ausrichtung dauerte auch in diesem Jahr wieder sehr lange.

4. November 90. Heldenehrung beim Kriegdenkmal.

10. November 90 Musikantenball

Wie immer beim Musikantenball, es spielten wieder die „Uoser Beami“, was der Besuch nur recht mässig und man überlegte sich damals schon, ob es nicht eine Alternative für die nächsten Jahre gibt.

16.11. 90

Standert zum 80. Geburtstag des „Alten Musikanten“ Knapp Engelbert. Der Jubilar lädt anschließend zu einer Jause ins Cafe Central ein. Er kann aber aus gesundheitlichen Gründen nicht selbst daran teilnehmen.



Der Kapellmeister Erler mit dem 80er Knapp

25. November 90 Cäcilien Sonntag
 Jahreshauptversammlung 1990

Beim Gottesdienst spielt die Musikkapelle die Cäcilien-
 messe von Karl Desnitz. Anschließend findet beim
 Schwammer die Jahreshauptversammlung statt, zu der
 Obmann Unterlehrer den Hr. Pfarrer Bestold, den Bürger-

meister Schötter sowie einige Gemeinderäte und „Alte Musikanten“ begrüßen kann. Er stellt den neugewählten Ausschuss vor. Es sind dies:



sitzend von links: Kassier Frankhauer Helmut, „Noch Kapellmeister“ Erler Herbert, Obmann Unterlechner Albin.

stehend von links: Kapellmeisterstellvertreter Stöckl Konstanzer, Schriftführerstellvertreter Leitner Josef, Obmannstellvertreter Unterbrunner Hermann, Jugendrepresentant Schiffmann Johann, Beirat Spinning Hermann, Schriftführer Streiter Gerhard, die Beiräte Egger Gottfried, Sturm Edi, Lieb Andreas und Siller Gerhard.

Kapellmeister Erler möchte sein Amt aus beruflichen Gründen zurücklegen, er hat dies schon einige Wochen vorher angekündigt, aber bei dieser Versammlung wird von vielen Seiten (Pfarrer, Bürgermeister, Musikanten) versucht, ihn von seinem Entschluss abzubringen, jedoch kann ich es vorwegnehmen, es nützte nichts.

Nach den üblichen Tagesordnungspunkten wurden noch durch den Kassier Frankhauser die beiden Marktenderinnen Lieb Bettina und Erler Mathilde verabschiedet.



In den Jahren ihrer "Tätigkeit" hat sie dem Kassier viel Geld eingebracht, Lieb Bettina.



Marktenderinnen, von links: Streiter Angelika, Lieb Bettina, Erler Mathilde und Linner Martina.



Pfarrer Otto Berthold bei seinem Appell an den Kapellmeister Erler Herbert doch weiterzumachen.



Den Abschluss des Musikjahres bildete dann nach dem Mittagessen das jährliche Cäcilienkonzert.

Erler Herbert schwingt zum letzten Mal den Takelstock.

1991

Obmann: Unterlechner Albin
Kapellmeister: Spornring Josef

Wie schon bei der Jahreshauptversammlung im vergangenen November feststand trat Kapellmeister Herbert Erler, der die Musikkapelle fünf Jahre lang leitete, zurück und es musste in der Winterpause ein Nachfolger gesucht werden. Nach einigem Hin und Her kam man auf Sepp Spornring (Pipfl), er wohnt in Maurach und besitzt in Weerberg ein Wochenendhaus. Spornring war im Jahre 1964 schon einmal Kapellmeister in Weerberg und er erklärte sich bereit die Musikkapelle zu übernehmen.

Rechtzeitig zu Probenbeginn Ende Jänner hatten somit die Musikanten einen neuen Chef und es wehte gleich ein anderer Wind. So wurde zum Beispiel eine Unsitte, das zu späte Kommen zu den Musikproben, fast völlig abgeschafft. Der neue Kapellmeister verlangte von den Musikanten den vollen Einsatz auf musikalischem Gebiet und man hörte immer öfter aus den Häusern der Musikanten die Instrumente klingen.

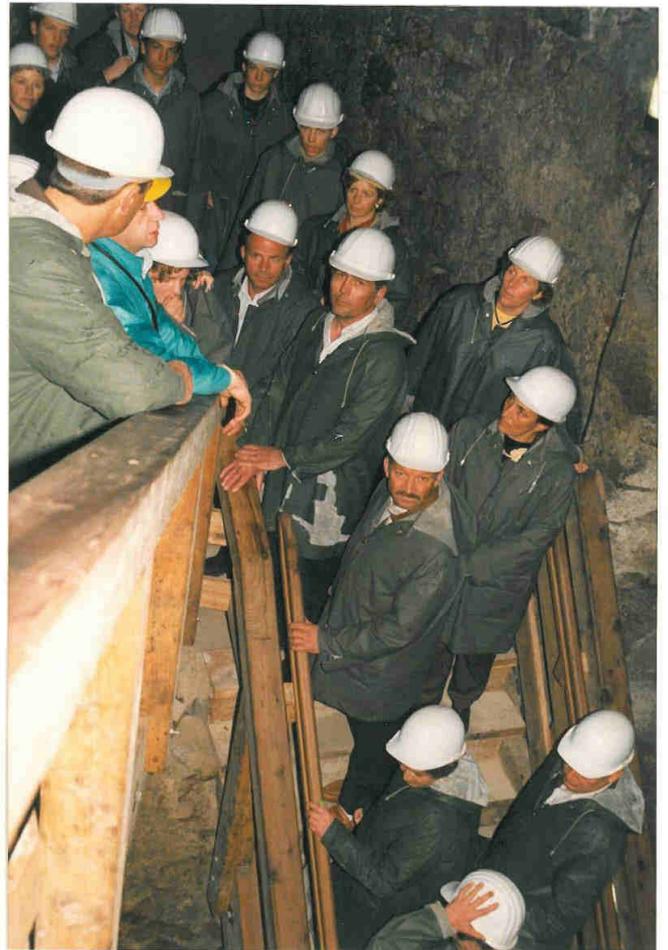
7. Februar 1991 Maskerade zum Unsinnigen Donnerstag.

9. März 1991 Musikantenausflug

Beim diesjährigen Ausflug besichtigten wir das Silberbergwerk in Schwarz, welches im Rahmen der Tiroler Landesausstellung als Schaubergwerk restauriert wurde.

Bei der Ankunft in Schwarz schon wartete ein Gesellschafter der Betreiber des Bergwerks auf den Kassier und vereinbarte mit ihm ein Tauschgeschäft. Anstelle der Bezahlung des Eintrittsgeldes (ca 5000,-^{,-}) sollte die Musikkapelle beim Zeltfest im Herbst (500 Jahrfeier des Sigmund Erbstollens) ein Konzert spielen. Somit musste Kassier Fankhauser wieder mit voller Geldtasche nach Hause fahren.

Es war schon eine eindrucksvolle Fahrt in den Berg hinein mit anschließendem Rundgang, wobei nur ein kleiner Teil der Stollen zum „Herzigen“ wieder hergestellt worden war.



Anschließend fuhren wir zum Jodlerwirt nach Mauerbach am Achensee, dem Gasthaus unseres Kapellmeisters Sporning, zum Abendessen. Den Abend verbrachten mit Unterhaltung und Tanz mit dem Duo „Sepp (unser Kapellm.) und Karin“.

13. April 1991 Jungkürgefer

Mit einer hl. Messe wurde diese Feier für unsere Jungkürgefer eröffnet. Anschließend spielte die Musikkapelle zum Einzug der Jungkürgefer in den Gemeinderat einen Marsch. Zur Feier im Saal spielte dann eine Bläsergruppe einige Weisen.

14. April 1991

Ausrückung und Gestaltung einer Feldmesse bei der Viebauausstellung.

1. Mai 1991 Ausrückung für unsere Firmlinge.
(Foto unten).



5. Mai 1991 Florianifier

9. Mai 1991 Erstkommunion

11. Mai 1991 Frühjahrskonzert 1991

Die vielen Ausrückungen der letzten Wochen, die harte Probenarbeit gipfeln nun im größten musikalischen Ereignis des Jahres, dem Frühjahrskonzert. Sowohl die Musikanten mit ihrem Kapellmeister, wie auch die Konzertbesucher erlebten einen erfolgreichen Abend.

An einen Haushalt!
Postgebühr bar bezahlt!



EINLADUNG ZUM

Frühjahrs- Konzert

DER BUNDESMUSIKKAPELLE WEERBERG

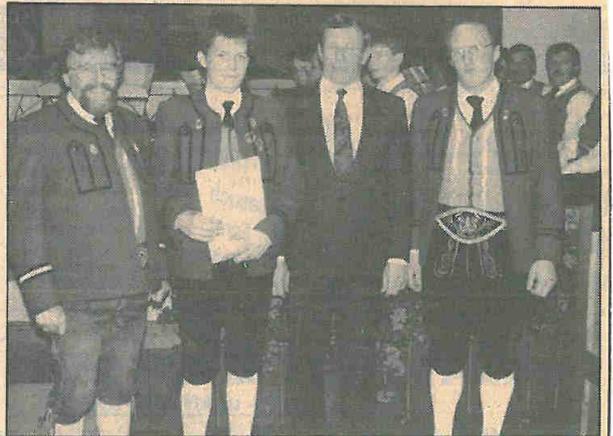
SAMSTAG, 11. MAI 1991
IM GEMEINDESAAL WEERBERG

BEGINN: 20.15 UHR EINTRITT FREI

LEITUNG: JOSEF SPONRING

AUF IHREN GESCHÄTZTEN BESUCH
FREUT SICH DIE

BUNDESMUSIKKAPELLE WEERBERG



Von links nach rechts: Kapellmeister Josef Sponring, Gerhard Angerer (Silber, kleine Trommel), Bürgermeister Hubert Schöber, Obmann Albin Unterlechner

Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Weerberg am 11. Mai

Erstmals unter der Leitung des neuen Kapellmeisters Josef Sponring fand kürzlich im Weerberger Gemeindesaal das diesjährige Frühjahrskonzert statt. Die zahlreichen Zuhörer, der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt, konnten sich an den Darbietungen der Musikanten und ihres Dirigenten erfreuen. Obendrein trug auch der Kirchenchor Weerberg unter der bewährten Leitung von Anemarie Unterlechner mit einigen Frühlingsliedern und Scherzliedern sehr zum Gelingen des Konzertabends bei. Wie in den letzten Jahren führte auch heuer wieder Josef Rossa meisterlich durch das breit gefächerte Programm.

Der neue Kapellmeister Josef Sponring (besser bekannt als Teil des Duos »Sepp und Karin«) hatte mit der Musikkapelle in harter Probenarbeit das Konzert einstudiert. Wie immer bei diesem Anlaß konnten auch heuer wieder an den Nachwuchs der Musikkapelle Leistungsabzeichen verliehen werden. Bürgermeister Hubert Schöber, Obmann Albin Unterlechner und Kapellmeister Josef Sponring gratulierten den Jungmusikanten **Gerhard Angerer** zum »Silbernen« und **Andreas Sponring** (er war leider wegen Schulpflicht verhindert) zum »Bronzenen Leistungsabzeichen«.

A. Mayr



*Josef Rossa bei
seinen Ausführ-
ungen.*



Der Kirchenchor
Weerberg unter
Leitung Annemarie
Unterlechner (ganz
rechts) unterstützt
die Musikkapelle



Silbernes Leistungs-
abzeichen, Gerhard
Angerer, kleine
Trommel



von links: Kapell-
meister Sponring Sepp
Gerhard Angerer,
Bürgermeister Schöber
Hubert und Obmann
Unterlehrer Albin.

30. Mai 1991 Fronleichnam

7. Juni 1991 Herz-Jesu-Fest

19. Juni Ausrichtung zum Fußballcupfinale

29. Juni 1. Plakkonzert für den Tourismusverband beim Uleoner. Zugleich mit der Feiert des Kirchenpatroziniums St. Peter wurde Hw. Dr. Pfarrer Otto Bertold zum 30 jährigen Priesterjubiläum geehrt.



Anschließend findet beim Uleoner das erste Plakkonzert in diesem Sommer statt, wobei der Tourismusverband den Erlös des Ausschanks auch heuer wieder für die Renovierung der Pfarrkirche spendet.

Foto: Pfarrer Bertold mit Bürgermeister Schöiber

9. Juli 1991 2. Platzkonzert beim Schwanner
 16. Juli 1991 3. Platzkonzert beim Sunnbichl
 23. Juli 1991 4. Platzkonzert beim Friedheim

In diesem Jahr rückte die Musikkapelle nicht zum Bezirksmusikfest aus. Kapellmeister Spornring hatte ein Stück vorbereitet und angemeldet bei welchem ein Schlagzeuger sehr wichtig war, aber dieser Musikant erschien nicht bei den letzten Proben vor dem Musikfest und darauf hin weigerte sich der Kapellmeister mit der Musikkapelle daran teilzunehmen.

30. Juli 1991 5. Platzkonzert beim Tennistüberl.
 6. August 1991 6. Platzkonzert beim Spuring. Bei diesem Konzert spielte eine kleine Besetzung der Musikkapelle Birgitz.
 13. August 1991 7. Platzkonzert beim Schwanner.
 15. August 1991 Gipfelmesse Hoher Kogl.
 20. August 1991 8. Platzkonzert beim Sunnbichl.
 27. August 1991 9. Platzkonzert beim Friedheim.
 3. September 1991 10. Platzkonzert beim Schwanner.

Es ist erwähnenswert, daß in diesem Jahr alle Platzkonzerte bei schönem Wetter durchgeführt werden konnten.

6. September 1991

Musikantengala im Kongresshaus in Innsbruck.

Bei diesem Galaabend der volkstümlichen Musik, organisiert von „Kupis Konzerts“ (Knapf Hubert Weerberg) spielten die „Weerberger“ zur Eröffnung und nach der Pause jeweils einen Marsch. Neben Franz Lang aus Bayern, dem Karawanken Quintett, den Bregenerwälder Dorfmusikanten wirkte auch das Trio „Melodij Tijrol“ aus Weerberg mit.

Der Eröffnungsmarsch im Saal Tirol.



Die Eröffnung nach der Pause



Es spielt das Weckalm Quinsett.



28. September 1991 Erntedankfest mit Prozession zur Kirche St. Peter.

6. Oktober 1991 Konzert beim Bergwerk in Schwarz.

Mit diesem Konzert bei der 500 Jahrfeier des Sigmundrol Erbstollens in Schwarz mußte das Eintrittsgeld für den Musikantenausflug im Frühjahr ins Bergwerk abgedient werden. (Sauer eineinhalb Stunden).

12. u. 13. Oktober 1991 2 Fahrten nach Tegernsee Deutschland

1. Tag: Konzert beim Betriebsausflug einer großen Einkaufskette in Tegernsee. Dieser Termin kam infolge der Verschiebung des nächsten Tages, ein Konzert zum Kirchweihfest am selben Ort, zustande. Beide Konzerte fanden im gleichen Festzelt statt, Das erste Konzert leitete Kapellmeisterstellvertreter Stöckl Hans (Sponning war mit seinem Duo „Sepp und Karin“ in Deutschland unterwegs). Die Musikanten fuhren nur zur Übernachtung nach Hause, den am nächsten Tag ging es in der Früh schon wieder Richtung Tegernsee. Auch dieses Konzert leitete vorerst Stöckl Hans, später kam dann Kapellmeister Sponning von seiner „Tournée“ zurück und übernahm selbst wieder den Fackelstock.



Kapellmeisterstellvertreter Stöckl in Aktion.



Am Rande möchte ich festhalten, dass der Kassier Fankhauser noch Abschluss des Konzertes um die „Gage“ zittern musste, aber am Ende ging doch noch alles gut und er kam zu seinem Geld. Auf der Rückfahrt kehrten wir noch beim Kapellmeister, beim Jodlerwirt in Umuirach am Achensee ein.



Beim Jodlerwirt..
 von links: Kassier Fankhauser Helmut, Lieb Franz, Zivilist
 und Chronist Ulay Albert und Koch Engelbert

22. Oktober 1991 Begräbnis Tösch Max (Keimlehrer)

26. - 27. Oktober 1991 Fahrt nach Weiden, Deutschland.

Anlässlich der Jahrfier der Sektion Weiden in Deutschland (Erbauer und Betreiber der Nafinghütte) wurde die Musikkapelle zu den Festlichkeiten in Weiden verpflichtet. Am Samstag umrahmte die Musikkapelle den Festakt zum Jubiläum und absolvierte anschließend ein Konzert. Am Sonntag fand in der Fußgängerzone zum Frühschoppen ein kleines Marsch-Standardkonzert statt, im Anschluss an das Mittagessen wurde die Heimreise angetreten.

3. November

12. Namensstags-
ständchen für
den Bürgermeister



Im der Stube
des Bürger-
meisters



Diese jährliche Aufrückung besuchte ich als Chronist zum erstenmal um einige Bilder zu machen, sollte der Bürgermeister bei den Wahlen im Frühjahr nicht wiedergewählt werden, aber ich möchte vorwegnehmen, er war der einzige Kandidat und wurde erneut zum Bürgermeister gewählt.

3. November 1991 Keldenehrung am Seelensontag



9. November 1991 Musikantenball, es spielten die 'Ulloxer Buam'. Der Besuch war wiederum schwach und der Reinerlös war Ulmusrekord, so dass man sich entschloss, vorerst keinen Ball mehr abzuhalten.

24. November 1991 Jahreshauptversammlung und Cäcilienfeier.

30 Ausrückungen davon
10 Plakkonzerte
10 kirchliche Anlässe
41 Vollproben



*Mit dem Gottesdienst
wird dieser Feiertag für
die Musik eröffnet.*

*ganz rechts die neuen
Pauken.*

Cäcilienfeier mit Ehrungen am Weerberg Höhepunkt waren die Ehrungen

WEERBERG. Traditionsbewußt zum Fest der Hl.Cäcilia hielt die Bundesmusikkapelle Weerberg kürzlich beim Schwannerwirt ihre Jahreshauptversammlung mit anschließendem Konzert ab.

Zahlreiche Ehrengäste konnte Obmann Albin Unterlechner dazu begrüßen. Von einem bewegten Jahr mit vielen Ausrückungen, wobei die Höhepunkte das Frühjahrskonzert und einige Auslandsfahrten waren, konnte

wünschen übrig läßt. Der Höhepunkt dieser Jahreshauptversammlung stand aber unter Punkt »Ehrungen« auf der Tagesordnung. Dem langjährigen Kassier Helmut Fankhauser (seit 22 Jahren Kassier bei der BMK Weerberg) wird vom Obmann des Musikbundes Schwaz, Ludwig Fender, stellvertretend für den Landesverband die Ehrenurkunde für 25ig jährige Mitgliedschaft zur Musikkapelle Weerberg verliehen.



Bgm. Hubert Schösser, Altlandtagsvizepräs. Adolf Troppmair, Bezirksobmann Ludwig Fender, der Geehrte Helmut Fankhauser mit Obmann Albin Unterlechner

reicht hat, ausgezeichnet. Dem scheidenden, langjährigen Obmann des Fremdenverkehrsverbandes Weerberg (jetzt Tourismusverband) Heini Kogler überreichte der Vorstand der Musikkapelle ein kleines Erinnerungsgeschenk für die gute Zusammenarbeit in den vielen Jahren seiner Tätigkeit. Der Obmann Albin Unterlechner konnte der Versammlung außerdem auch mitteilen, daß in den nächsten Tagen mit dem Bau des Musikpavillons nach vielen vergeblichen Ver-

suchen in den letzten 15 Jahren (das Vorhaben scheiterte des öfteren) nun endlich begonnen werden kann. Ein Spatenstich ganz besonderer Art fand anschließend an die Kaffeejause nach dem Cäcilienkonzert statt. Zu den Klängen des von der Musikkapelle gespielten Holzhackermarsches wurde von den beiden ältesten Musikanten ein Baum, der dem Bau des Musikpavillons weichen mußte, mit einer alten Wiegensäge umgeschnitten. ****



Jungmusikant Andreas Sponring erhält das Bronzene Leistungsabzeichen

der Obmann berichten. Auch Kapellmeister Sepp Sponring zieht nach dem ersten Jahr seiner Tätigkeit bei der Musikkapelle Weerberg eine positive Bilanz und will natürlich mit der Kapelle in den nächsten Jahren noch weitere Steigerungen im musikalischen Bereich erbringen.

Er ermahnt die Musikanten auch in der nun beginnenden, kurzen Winterpause die Instrumente nicht im Koffer liegen zu lassen, damit nicht zu Beginn des neuen Jahres der Ansatz der Musikanten zu

Auch Bgm. Hubert Schösser würdigt die Leistungen des Geehrten und bedankt sich im Namen der Gemeinde. Der Vorstand der Musikkapelle und jeder einzelne Musikant gratuliert dem Helmut und dankt für seine Leistung als Kassier. Nur Eingeweihte wissen, wieviele Stunden seiner Freizeit er jährlich dafür aufwendet. Weiters wurde der Jungmusikant Andreas Sponring mit dem Bronzenen Leistungsabzeichen, das er mit sehr gutem Erfolg auf der Trompete er-



»Kachl Sepp« und »Moser Hans« beim Umsägen des Baumes zum Bau des Musikpavillons beim Schwannerwirt.



von links: Schriftführer
 Kreiter Gerhard, Obmann
 Unterlechner Albin, Kapell-
 meister Spinning Josef,
 Beirat Siller Gerhard, Ob-
 mannstellvertreter Unter-
 brummer Hermann, im
 Vordergrund Jubilar
 Frankhauer Helmut

Der Obmann hält die Laudatio für Frankhauer



25 Jahre aktiver
 Musikant davon
 22 Jahre Kernier,
 der Bürgermeister
 beglückwünscht
 den „Alten Musi-
 kanten“.



Obmann Unter-
 lechner überreicht
 Heinz Tögl ein
 Erinnerungsges-
 chenk

ganz links: Albin
 Unterlechner
 ganz rechts: Fender
 Ludwig



Die Musikkapelle
beim Abschlusskon-
zert.



Nach der Jause werden
die Vorbereitungen für
den Pavillon-Spaten-
stich getroffen, die
Säge wird überprüft.



und dann geht
an die Arbeit
(nur der Obmann
hat die Hände
in den Fächer).



mit Musik geht alles besser, zu den Klängen des Hochadel Über-sches wird der Baum, der dem Perillanbau weichen muß, um-geschnitten.

Mit dieser Grundsteinlegung geht das Musikjahr 1991 zu Ende oder besser gesagt fast zu Ende, denn Kapellmeister Spornring macht den Vorschlag heuer ein Weihnachtsblasen durchzuführen (er hat vielleicht den Hintergedanken den guten Ansatz der Musikanten so über die Winterpause zu bringen). Diese Idee wurde sofort aufgegriffen und in die Tat umgesetzt. Es wurden sechs Bleiserguppen gebildet und in der Woche vor Weihnachten gingen die Musikanten von Haus zu Haus und spielten Weihnachtslieder, es war ein beschwerliches Unternehmen denn in den ersten Tagen schau-te es sehr stark und zuletzt gab es katastrophen-artige Regenfälle, so daß es zu vielen Unwetterschäden führte. In einer Aussendung bedankte sich der Vorstand der Musikkapelle bei der grenzenfreundigen Weerberger Bevölkerung, es wurden über 120.000,- \$ gespen-det. Mit dieser Ausrichtung endete das Jahr 1991 für die Musikkapelle nun endgültig.